

3.5 - Prüfen der Felgen auf Beschädigung

1) Wo zu finden?

- **Felgen** sitzen zwischen Reifen und Radnabe.
 - Bei Traktoren oft große Scheiben- oder Sternfelgen, bei Anhängern je nach Bauart ebenfalls Stahl- oder Sonderfelgen.
-

2) Wie kontrollieren?

1. Fahrzeug sichern (Feststellbremse, Motor aus).
 2. Felgen rundum ansehen:
 - **Felgenhorn** (Rand, wo der Reifen aufliegt) auf Risse oder Verformungen prüfen.
 - **Felgenscheibe** und Befestigungslöcher auf Ausbrüche oder Verformungen prüfen.
 - **Rundlauf** beachten: keine sichtbaren Dellen oder Schlagstellen.
 3. Auf **Rost, tiefe Kratzer oder Schweißstellen** achten.
-

3) Typische Fehler/Mängel

- Risse oder Brüche in der Felge.
 - Deformierte oder verbogene Felgenhörner.
 - Ausgeschlagene oder beschädigte Befestigungslöcher (Radmuttern sitzen nicht mehr sicher).
 - Starke Rostbildung oder unzulässige Schweiß-/Bohrstellen.
-

4) Warten oder reparieren

- Beschädigte Felgen dürfen **nicht weiterverwendet** werden.

- Nur durch passende Ersatzfelgen vom Hersteller oder Fachbetrieb ersetzen.
 - Felgen niemals eigenmächtig schweißen oder verändern.
-

Prüfungskern – in einem Satz

„Ich prüfe die Felgen auf Risse, Verformungen, Rost oder Ausbrüche – bei Beschädigungen dürfen sie nicht weiter genutzt, sondern müssen ersetzt werden.“

Optional: Kurz-Checkliste zum Abhaken

- Felgenhorn ohne Risse oder Verformung
- Befestigungslöcher unbeschädigt
- Keine Roststellen oder unzulässige Schweißnähte
- Felge sauber und frei von Dreck/Steinen
- Auffälligkeiten → Ersatzfelge / Werkstatt

Nutzen & Kontrollintervall

Nutzen: Intakte Felgen gewährleisten sicheren Sitz der Reifen, stabile Radbefestigung und verhindern Radschäden oder Unfälle.

Empfehlung: Sichtprüfung **vor jeder Fahrt**, besonders nach Geländeeinsatz oder Schlaglöchern.

Revision #3

Created 2025-09-29 08:27:40 UTC by joachimeling

Updated 2025-09-29 18:50:05 UTC by joachimeling